



## **Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Einsatz der Bundeswehr im Inneren erklärt Claudia Roth, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Einsatz der Bundeswehr im Inneren erklärt Claudia Roth, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:  
"Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Einsatz der Streitkräfte im Inneren sorgt nur teilweise für Klarheit in Bezug auf die Debatten der vergangenen Jahre. Angesichts des Passus, dass die Definition von Ausnahmesituationen katastrophischen Ausmaßes der Politik und den politischen Akteuren überlassen wird, bedeutet das Urteil keine Rechtssicherheit in schwierigen Entscheidungssituationen. Völlig unglaublich ist aber der Versuch der Landesregierungen von Hessen und Bayern, das Urteil als ihren eigenen Erfolg zu feiern. Denn das Urteil ist eine klare Klatsche für den politischen Kurs der Union, die seit Jahren nicht von der absurden Debatte zur Grundgesetzänderung lassen will, um Bundeswehreinsätze auch im Inneren zu ermöglichen. Die Möglichkeiten für den Einsatz der Bundeswehr im Rahmen der Rechts-, Amts- und Katastrophenhilfe sind bereits im Grundgesetz vorgesehen. Eine weitere Abfuhr erteilt das Gericht der Union, indem es den Wunsch, Kampfflugzeuge zum Abschuss von entführten Passagiermaschinen einzusetzen, weiterhin für unzulässig erklärt. Da das Urteil bewaffnete Kampfeinsätze der Bundeswehr gegen Terrorangriffe im deutschen Luftraum jetzt in engen Grenzen zulässt, wird es die Aufgabe der Politik sein, diese Grenzen im Lichte der Verfassung klar zu definieren."  
Kontakt: Bündnis 90/Die Grünen  
Platz vor dem Neuen Tor 1  
11015 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/28442130  
Telefax: 030/28442234  
Mail: [presse@gruene.de](mailto:presse@gruene.de)  
URL: <http://www.gruene-partei.de>

### **Pressekontakt**

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

[gruene-partei.de](http://gruene-partei.de)  
[presse@gruene.de](mailto:presse@gruene.de)

### **Firmenkontakt**

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

[gruene-partei.de](http://gruene-partei.de)  
[presse@gruene.de](mailto:presse@gruene.de)

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und einen dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichteten Außenpolitik ein.